

Presseinformation

11. März 2011

Landesmuseum Niederösterreich präsentiert „Kraut & Rüben“

Sonderausstellung über Menschen und ihre Kulturpflanzen ab 19. März

Landesrat Mag. Johann Heuras eröffnet am Samstag, 19. März, um 16 Uhr im Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten die Sonderausstellung „Kraut & Rüben. Menschen und ihre Kulturpflanzen“. Mit dieser neuen naturkundlichen Sonderausstellung trägt das Landesmuseum dem stetig steigenden Interesse daran Rechnung, was wir essen und woher es kommt.

Die Schau präsentiert mehr als 100 Nahrungspflanzen sowie Menschen, die ihnen verbunden sind. Dazu werden Fragen der Kulturpflanzen-Geschichte geklärt, Hintergründe, botanische Besonderheiten und kulturgeschichtliche Zusammenhänge aufgezeigt sowie Aspekte wie wirtschaftliche Bedeutung, Sortenvielfalt, Pflanzenzüchtung und Gentechnik präsentiert.

Die in Kooperation mit der Arche Noah, Gesellschaft für die Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt und ihre Entwicklung, entstandene und von Beate Koller sowie Erich Steiner kuratierte Ausstellung macht auch klar, dass die meisten kultivierten Wildpflanzen, die heute selbstverständlich erscheinen, Europa oft vergleichsweise spät erreicht haben: Erdäpfel als Nahrungsmittel im Zuge von Hungersnöten unter Maria Theresia, Marillen und Sonnenblumen Anfang des 19. Jahrhunderts und Paradeiser setzten sich in Österreich überhaupt erst in den fünfziger Jahren durch.

In Kooperation mit Spar bekommt jeder Besucher während der Laufzeit der Ausstellung einen Apfel geschenkt, zudem wird ein Kombiticket mit dem Schaugarten der Arche Noah in Schiltern aufgelegt.

Am Eröffnungstag, Samstag, 19. März, gibt es bereits ab 14 Uhr ein eigenes Kinderprogramm im Museumslabor und Museumskino. Die Pressepreview ist für Donnerstag, 17. März, ab 11 Uhr im Landesmuseum angesetzt. Ausstellungsdauer: bis 12. Februar 2012; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail info@landesmuseum.net und <http://www.landesmuseum.net/>.



Presseinformation